

Ressort: Vermischtes

Proteste in Venezuela: Maduro richtet Menschenrechtsrat ein

Caracas, 04.04.2014, 13:33 Uhr

GDN - Angesichts der anhaltenden Proteste im Land hat der venezolanische Präsident Nicolás Maduro einen Menschenrechtsrat eingerichtet. Der Rat, der dem Vizepräsidenten Jorge Arreaza unterstellt sein wird, soll untersuchen, ob es während der seit Februar andauernden Demonstrationen zu Menschenrechtsverletzungen gekommen sei, berichtet die Zeitung "El Universal".

Insgesamt werde das Gremium aus 15 Personen bestehen. Zusätzlich habe die Regierung die Union Südamerikanischer Nationen aufgefordert, Berater zu entsenden. Die Bewohner Venezuelas leiden unter der schwachen Wirtschaftslage des Landes, einer hohen Inflationsrate und verbreiteter Kriminalität. Bei den Protesten dagegen sind bisher mindestens 40 Menschen ums Leben gekommen, mindestens 500 wurden verletzt. Darüber hinaus wurden hunderte Menschen festgenommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32625/proteste-in-venezuela-maduro-richtet-menschenrechtsrat-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com